

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18235224</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Nach l. galoppierendes Pferd. Darüber ein nach r. blickender Kopf im Dreiviertelprofil (Apollon?).

Rückseite: Weinstock mit Blättern, Ranken und vier Trauben innerhalb eines Liniensquadrats, darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.76 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 436-410 v. Chr.

wer

wo Maroneia

Beauftragt wann

wer Metrodotos

wo

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- A. B. West, Fifth and fourth century gold coins from the Thracian coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 64 Nr. 35a Taf. 9 (dieses Stück).
- Autonome thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 202 Nr. 15 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 179 Nr. 31 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 21. 133 Nr. 128,1 (dieses Stück, ca. 436/35-411/10 v. Chr.).